

**Niederschrift  
der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Hohendodeleben  
am 01.11.2018 Versammlungsraum, Matthissonstraße 13  
AZ: 101505.18.05-28**

---

**Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Werner Jander

Ortsbürgermeister Hohendodeleben

Mitglieder

Herr Günter Arnold  
Frau Kati Berheine  
Herr Matthias Gent  
Herr Jürgen Kühne  
Herr Rainer Lüning  
Herr Rüdiger Matz  
Herr Mario Weber

Bürgerinnen und Bürger 37

Abwesend:

Mitglieder

Herr Claus-Otto Kehse

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 30.08.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung zum angedachten Verkauf des "Pferdestalls" durch den Bürgermeister
- 7 Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde  
Vorlage: 58/BM/18
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

**Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 30.08.2018
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sieben Ortschaftsräten gegeben.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.  
Der TOP 04 soll hinter dem TOP 06 behandelt werden.

**geändert Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 30.08.2018**

**mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0**

### **TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters**

Sehr geehrte Ortschaftsrätin und –räte,  
seit der Ortschaftsratssitzung am 30.08.2018 gibt es Folgendes zu berichten:

Folgende Sitzungen der Gremien der Verwaltung und deren wesentliche Beschlüsse, die insbesondere Hohendodeleben betreffen fanden statt:

06.09.2018 Stadtratssitzung

Neben Satzungsbeschlüssen zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im OT Stadt Wanzleben, der Aufnahme von Kommunalkrediten, wurden

- die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben-Börde und
- die Finanzierung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Feuerwehr beschlossen.
- Weiterhin wurde der Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Biogas und Tierhaltung Wanzleben im OT Wanzleben beschlossen.

Zum Breitband wurde die Verlängerung der Aktion zur Erreichung der wirtschaftlichen Erschließung in den Orten der Stadt bis zum 30.09.2018 beschlossen. Die derzeitige Bereitschaft der Hohendodelebener Bürger zum Breitbandausbau liegt bei 24 %, die der gesamten EHG bei 37 %, die der Stadt Wanzleben bei 47 %, den besten Wert verzeichnet der OT Stadt-Frankfurt mit 100 %.

17.09.2018 Sozialausschusssitzung

Das besondere Thema der Sozialausschusssitzung war insbesondere die

#### **1. Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Wanzleben-Börde**

Mit folgenden Bestandteilen:

*1. Die Tageseinrichtungen ermöglichen dem Jugendzahnärztlichen Dienst, des Landkreises Börde, die jährliche Durchführung einer zahnärztlichen Gruppenprophylaxe nach §21 Sozialgesetzbuch V.*

*Da das Kinderförderungsgesetz hier abschließende Regelungen enthält, ist es nicht notwendig, diese noch einmal in der Satzung zu wiederholen. Im Übrigen werden diese Untersuchungen auch regelmäßig in allen Einrichtungen durchgeführt.*

2. *In den Tageseinrichtungen werden nach den Hauptmahlzeiten gemeinsam die Zähne geputzt.*

*Für einen Putzwang sieht das Gesetz keine Ermächtigung vor. Soweit Grundrechte nach dem Grundgesetz durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes eingeschränkt werden, muss das Gesetz das Grundrecht unter Angabe des Artikels nennen (Art. 19 GG).*

*Nach Art. 6 Abs. 2 GG sind die Pflege und Erziehung der Kinder das natürliche Recht der Eltern ... Eine Ermächtigungsgrundlage für IDIS als Träger in dieses Recht einzugreifen, fehlt uns im Speziellen beim Putzen der Zähne. Ein Putzwang würde auch dem Artikel 2 Abs. 1 und 2 GG widersprechen.*

Weiterhin haben die Elternvertreter nach § 19 KiFöG LSA umfangreiche Mitbestimmungsrechte, die sich auch auf die Konzeption der jeweiligen Kita auswirken. Auch wenn wir als Träger von der Wichtigkeit des Zähneputzens überzeugt sind, kann es der Wille der Elternschaft sein, bspw. unter hygienischen Gesichtspunkten, auf das Putzen der Zähne zu verzichten.

Somit lehnt die Verwaltung die Aufnahme der beiden Absätze ab.

Diesen Beschluss hatten wir während der Ortschaftsratssitzung am 30.08.2018 gefasst, also zugestimmt. Der Sozialausschuss hat am 17.09.2018 und der Hauptausschuss am 25.09.2018 diese Beschlussfassung abgelehnt.

25.09.2018 Hauptausschusssitzung

Wie bereits im vorgenannten Punkt, ging es insbesondere um die 1. Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Wanzleben-Börde

28.09.2018 Eintragungen in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben-Börde

Der Ortschaftsrat hat bereits im vergangenen Jahr beschlossen, die Mitglieder des Team Orange e. V. Hohendodeleben für ihr gesellschaftliches Engagement für die Bürger und deren Gäste der Ortschaft Hohendodeleben für die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben-Börde des Jahres 2018 vorzuschlagen.

Am 28.09.2018 fand dieser Akt im Bördkeller der Verwaltung der Stadt Wanzleben-Börde statt. Die Auszeichnung nahm stellvertretend deren Vorsitzender Andy Schulz entgegen.

Das Team ist mit seinen 19 Mitgliedern zwischenzeitlich ein wesentlicher Bestandteil der Organisation des gesellschaftlichen Lebens für Hohendodeleben geworden. Die Bevölkerung bekundet das mit einer immer zahlreicher werdenden Beteiligung.

Wir wünschen den Mitgliedern und dem Vorstand des Vereins Team Orange e. V. weiterhin viel Freude am Organisieren, Ideenreichtum, Gesundheit und viel Schaffenskraft zum eigenen Wohle als auch für die Gemeinde.

23.10.2018 Hauptausschusssitzung

An dieser Hauptausschusssitzung nahm ich teil, da unter anderem die Hauptsatzung als Tagesordnungspunkt benannt war. Dazu kommen wir im Punkt 7 unserer Tagesordnung heute.

Einen weiteren Tagesordnungspunkt betraf die **Überplanmäßige Ausgabe zur Herrichtung eines Speiseraumes in der GS Seehausen**. Dessen Herrichtung erfordert einen Kostenaufwand von 63.892,68 Euro.

Diese Mittel werden aus Minderausgaben bei nachfolgenden Positionen beglichen:

1. Minderungen bei Verwaltungs- u. Betriebsausgaben 10.000,00 €

2. Erstattungen von Aufwendungen an Gemeinden	15.000,00 €
3. Sanierung Waschraum Kita Hohendodeleben	38.892,68 €.

Das heißt, dass die Energetische Sanierung des Waschraumes in der Kita Hohendodeleben in diesem Jahr nicht erfolgen wird. Als Begründung wurden mir die höheren Kosten von ca. 70.000,00 € genannt.

Der Beschluss wurde von Hauptausschuss gefasst.

**Im 9. Tagesordnungspunkt ging es um die Prioritätenliste auf der Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen der Stadt Wanzleben-Börde**

Zwei Objekte wurden herausgearbeitet:

1. Baumaßnahmen in der GS „An der Burg“ Wanzleben mit insgesamt 336.015,73 € und
  2. die GS „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben mit der Installation von Rauchabzügen mit einem Investitionsbedarf von 67.000,00 €.
- Diese Maßnahmen bedürfen noch der Zustimmung durch den Stadtrat am 08.11.2018.

Die Ortschaftsratsmitglieder wurden über den Sachstand zum Breitbandausbau informiert.

**Nun zu Problemen, die Hohendodeleben unmittelbar betreffen:**

Am 07.09.2018 fand der Sponsorenlauf Schülerinnen und Schüler der GS „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben auf dem Sportplatz statt. Organisiert wurde dieser durch den Schulförderverein.

Der Lauf stand unter dem Motto „Lauf für dich und deine Schule“. 78 Mädchen und Jungen der GS sind beim zweiten Sponsorenlauf auf dem Sportplatz an den Start gegangen. Das war ein Rekord.

Volksfeststimmung herrschte auf dem Sportplatz. Etwa 350 Kinder und Erwachsene bevölkerten das Areal, um am zweiten Sponsorenlauf des Fördervereines teilzunehmen oder um die jungen Teilnehmer anzufeuern.

Am Ende des Laufes hatten die 78 Schüler 470 Runden absolviert, was einer Gesamtstrecke von 103,4 Kilometern entsprach. Das heißt im Schnitt 1,33 Kilometer je Kind.

Dafür kassierten die jungen Sportler von ihren Sponsoren Geld, was zusammen mit weiteren Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken einen Gesamterlös von **3.673,71** Euro ergab. Darin eingeschlossen 120 Euro, die die Versteigerung eines Fußballes mit Unterschriften der Spieler des 1. FC Magdeburg erbrachte.

Den Organisatoren, Schülern und Sponsoren gilt unser Dank.

Am 21.09.2018 fand eine weitere Papiersammlung der Schülerinnen und Schüler der GS „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben statt.

An der Gesamtkonferenz der GS „Friedrich von Matthisson“ am 17.09.2018 nahm kein Ortschaftsratsmitglied teil.

Information zum Kaufantrag Gemeindezentrum „Pferdestall“ Hohendodeleben.  
Siehe Punkt 5

## TOP 5    Einwohnerfragestunde

OBM Dr. Jander

- informiert über den Sachstand und Bekanntgabe zum Vorliegen eines Kaufinteressenten des Pferdestalls,
- bedankt sich für die Stellungnahmen der Vereine,
- bemerkt, dass es darum geht, dass die Ortschaftsräte sich eine Meinung bilden, ob der Pferdestall verkauft wird oder nicht.

Bittet die Ortschaftsräte um Zustimmung, dass die Bürger zu diesem Thema das Wort erhalten.

Die Ortschaftsräte stimmen alle zu.

Es erfolgt eine kontroverse Diskussion.

Die Ortschronisten möchten gern wissen, wie die Meinung der Ortschaftsräte zum Verkauf ist.

Der Anglerverein äußert, dass er sich auflösen wird, wenn der Pferdestall verkauft wird, da der Verein dann auch keine Lagerräume mehr hat.

(19:15 Uhr nimmt Herr Kühne an der Sitzung teil, somit sind 8 Ortschaftsräte anwesend.)

Herr Lünig

- macht Ausführungen zur Verfahrensweise und bemerkt, dass es einen Interessenten für den Pferdestall gibt,
- es gibt noch keine Beschlussvorlage zum Verkauf,
- der Ortschaftsrat soll sich heute nur eine Meinung zum Verkauf bilden.

In der weiteren Diskussion äußern die Bürger bzw. Vereine ihren Unmut über den Verkauf. Es kann nicht sein, dass das von den Vereinen Geschaffene jetzt aufgegeben werden soll. Was die Vereine hier geschaffen haben ist einmalig.

Die Vereine äußern weiterhin, dass der Ortschaftsrat ein Mitspracherecht haben muss.

Es müssen Mietvereinbarungen getroffen werden und es sollen keine Mieterhöhungen geben.

Es wird weiter der Unmut geäußert, dass am 10.10.2018 bereits in Irxleben und Niederndodeleben über den Kauf des Pferdestalles gesprochen wurde und der Ortsbürgermeister erst am 16.10.2018 eine E-Mail vom Bürgermeister diesbezüglich erhalten hat.

Der Sportverein Grün/Weiß dankt dem Ortsbürgermeister für seine schnelle Information an alle Vereine. Der Verein nutzt auch zwei Räume.

Macht den Vorschlag, einen gemeinsamen Brief über den Standpunkt der Vereine und des Ortschaftsrates zu verfassen und diesen dem Bürgermeister bzw. dem Stadtrat zu übergeben.

Es sollen alle Bürger mitunterschreiben.

OBM Dr. Jander

- ist der Meinung, dass nicht alle Bürger unterschreiben sollten, sondern nur alle Vereinsvorsitzenden,
- bemerkt, dass auch einige Ungereimtheiten bestehen, da der Investor sagt, dass er das Objekt von der Verwaltung angeboten bekommen hat,
- es kann nicht sein, dass ein Investor das Gebäude angeboten bekommt, wenn es gar nicht zum Verkauf steht.

Von den Anwesenden wird geäußert, dass es nicht passt, dass ein Seniorenheim neben den Räumlichkeiten, wo einige Feiern im Jahr stattfinden, errichtet wird. Außerdem weiß der Investor, dass die Gebäude bereits von den Vereinen besetzt sind.

Herr Krüger – Chor Hohendodeleben

- bemerkt, dass es den Chor bereits seit 140 Jahren gibt,
- ist der Meinung, dass der Pferdestall für Hohendodeleben erhalten werden muss und es sollte jedoch über eine noch bessere Auslastung nachgedacht werden.

Herr Zeugner

- macht den Vorschlag, dass alle Vereine zusammen einmal im Jahr ein Sommerfest auf dem Hof veranstalten.
- teilt mit, dass das Sporthallendach im April repariert wurde,
- danach hat es aber auch nur zweimal geregnet,
- das Dach ist noch immer nicht dicht.

OBM Dr. Jander

- die Reparatur des Hallendaches wird an die Firma weitergeleitet.
- bemerkt, dass er den Brief an den Bürgermeister und den Stadtrat verfassen wird,
- weiterhin verspricht er, dass ein neues Nutzungskonzept gemeinsam mit den Vereinen erarbeitet wird,
- er wird diesbezüglich auf alle Vereinsvorsitzenden zukommen.

## **TOP 6 Beratung zum angedachten Verkauf des "Pferdestalls" durch den Bürgermeister**

Die Ortschaftsräte äußern ihren Unmut zur Verfahrensweise des Bürgermeisters zum Verkauf des Pferdestalles. Es wird angeregt, eventuell einen Bürgerentscheid zu veranlassen, wenn der Stadtrat dem Verkauf zustimmen sollte.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass 20 % der Gewerbesteuern des Ortsteiles auch für Maßnahmen des Ortes verwendet werden können. So können einige Maßnahmen mehr gemacht werden.

Die Ortschaftsräte sprechen sich alle gegen den Verkauf des Pferdestalles aus.

OBM Dr. Jander

- teilt mit, dass die Kostendeckung des Objektes bei 60 % liegt und somit die beste Kostendeckung aller Objekte der Einheitsgemeinde ist,
- bemerkt, dass auch die Gemeinde einige Räume nutzt ohne Miete zu zahlen,
- wird nicht zulassen, dass der Pferdestall verkauft wird und wird nichts unversucht lassen, dies zu verhindern.

Herr Arnold

- macht den Vorschlag, dass die Ortschaftsräte einen Beschluss gegen den Verkauf des Pferdestalles fassen und diesen an den Beschwerdebrief hängen.

Der Ortschaftsrat beschließt, den Pferdestall nicht zu verkaufen. Er soll in seiner bisherigen Funktion erhalten bleiben. Außerdem wird ein Konzept zur weiteren effektiveren Auslastung erarbeitet.

**Abstimmung:** 8 x ja (einstimmig)

**TOP 7    Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde**  
**Vorlage: 58/BM/18**

OBM Dr. Jander

- nimmt Erläuterungen zu einzelnen Änderungen vor,
- ist dagegen, dass der Haupt- und Finanzausschuss zusammengelegt wird,
- der Finanzausschuss sollte als separater Ausschuss bestehen bleiben,
- ist ebenfalls gegen eine Reduzierung der Ortschaftsräte und der Schaukästen.

Herr Lüning

- bemerkt, dass er der Änderung nicht zustimmen wird.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zu den Änderungen der Hauptsatzung.

Die Ortschaftsräte sprechen sich gegen die Reduzierung der Ortschaftsräte und der Schaukästen aus. Außerdem sprechen sie sich gegen die Streichung der Anlage 1 aus.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt die Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde.

**einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 8 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 8    Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

Herr Gent

- macht den Vorschlag, da es einen Investor gibt, der in Hohendodeleben gewillt ist in ein Seniorenheim zu investieren, diesem einen anderen Standort anzubieten,
- es sollte mit dem Investor nochmals gesprochen werden, um ihm unseren Standpunkt zu erläutern.

OBM Dr. Jander

- nimmt den Vorschlag auf und nennt einen möglichen Standort, über den diskutiert werden kann.

gez. Dr. Werner Jander  
Vorsitzender

gez. Heike Trelert  
Protokollant(in)